

Brown Swiss News

The European Brown Swiss journal

www.brown-swiss.org



Summary

France

Germany

Italy

Switzerland

“Braunvieh kommt aus meiner Vergangenheit. Die Leidenschaft für diese Rasse habe ich von meiner Familie geerbt. Ich halte mich an die Lehren meines Vaters und lasse die Tiere so lange wie möglich auf der Weide. Das ist gut für ihr Wohlbefinden und eine stressfreie Produktion. Die Rustikalität und die Milchqualität meiner Brown Swiss Kühe sind eine tägliche Bestätigung dafür, dass ich auf dem richtigen Weg bin: Es sind Tiere, die sich immer für die Sorgfalt, die man ihnen widmet, revanchieren.”

Famille Dongiovanni,
Martina Franca, Taranto, Italien





FRANCE



Optimal SORA VG87, mutter von VARANE

What's new after the april 2025 proof run ?

DIE Zuchtwertschätzung April 2025 ist wieder ein Gewinn für unsere Braunvieh-Genetik, die mit Optimal und Pactole die derzeit besten bewährten Bullen der Welt vorweisen kann.

In Frankreich zeigte die jährliche Basisanpassung, dass sich die Rasse in allen Kriterien positiv weiter entwickelt. Die Population ist eine der wenigen, die in Frankreich anwächst!

Ein neuer Bulle taucht in dieser Zuchtwertschätzung auf: Ultime P, der erste Sohn des begehrten Sting; zusammen mit 2 weiteren neuen Bullen: der neue Star Varane, der erste LBB Ralice-Sohn, und Uppercut, ein neues PPR- Flaggschiff.



Namur PERLE VG86, EX90 udder, dam of UPPERCUT

3 Neue genomische bullen

VARANE (LBB Ralice x Optimal x Loustic), erster sohn von LBB Ralice aus einer großartigen Optimal-Tochter SORA VG87. Sehr hohe milchmenge, kompletter Typ & ausgezeichnete Fitness. BB and A2A2, nur gesext verfügbara.

ULTIME P (Sting x Veles P x Superstar), neuer hornloser Top-Bulle aus einer sehr tiefen Kuhfamilie mit vielen Generationen sehr guter Kühe. Der erste Sohn von Sting, ULTIME P, wird ein Spezialist für mittelgroße Kühe mit sehr schönen Eutern, Fundamenten, hohe Inhaltsstoffe und hervorragende Fitness.

UPPERCUT (Rockeur x Amadeus x Namur) er ist mit 189 ISU die aktuelle Nr. 4 der ISU-Rangliste. Mit einer sehr originellen Stammbaum UPPERCUT ein stärkerer Kämpfer sein! Extrem positive Fruchtbarkeit +2.2, sehr hohe Inhaltsstoffe, gut ausgewogen. UPPERCUT bietet außerdem gesunde Euter +1,1 und guten Typ +1,2

Top Töchtergeprüfte bullen



Sinatra OPTIMAL

OPTIMAL (Sinatra x Blooming x Vigor) Derzeit der beste töchtergeprüfte Bulle weltweit – in fast allen Rankings. #1 töchtergeprüft in der Schweiz, mit 1434 GZW CH. Über 1100 daughters, OPTIMAL bietet viel milch +1265 kg, mittelgroße Kühe, Fruchtbarkeit, exzellente Euter (112). BB / A2A2. Gesext verfügbar !

PACTOLE (Blower x Fact x Zephir) Top töchtergeprüfter Bulle mit 333 Töchtern (30% in USA). #3 töchtergeprüft in Italien mit 1171 ITE, #2 töchtergeprüft in der Schweiz mit 1373 GZW CH. BB / A2A2. Gesext verfügbar !

PATRICE (Momo PF x Greenwich x Vigor) is #1 töchtergeprüft in Italien mit 1255 ITE ! Dieser Top-Produktionsbulle vereint Hohe Milchmenge, Inhaltsstoffe und BB & A2/A2 caseins. Seine Profile bieten exzellente Fundamente (113) mit schönen Eutern (110) und guter Strichlänge

Weitere Informationen zum gesamten französischen Angebot finden Sie hier : <https://www.synetics.world/>



Grand Champion - Bahama Mama,
RBW-Schau 2025



Sieger Alt – Anibay Samos

RBW-Schau 2025

Über 200 Kühe der Rassen Fleckvieh, Holsteins und Brown Swiss waren am 16. März in der Arena Hohenlohe in Ilshofen dabei.

Mit einem sehr gut besuchten Züchterabend, an dem Nachzuchten präsentiert wurden, Züchter geehrt werden konnten und ein Rückblick auf 25 Jahre gehalten wurde, starteten die heimischen Rinderzüchter in die Schau des Jubiläumsjahres.

Als Züchter des Jahres 2024 bei Brown Swiss konnte erneut Andreas Hörmann, Unteropfingen geehrt werden, der seit Jahren mit hochwertigen Bullen das Brown Swiss-Angebot bereichert. Vermarkter des Jahres 2024 für Brown Swiss wurde Helmut Schöllhorn, Ummendorf. Der Wettbewerb der Brown Swiss- und Holstein-Kühe wurde von Karoline Strauss aus der Steiermark gerichtet. Leider war das Kontingent der Brown Swiss-Kühe nicht sehr umfangreich, weshalb eine wichtige Werbebühne für die Rasse nach außen nicht genutzt werden konnte. Allerdings waren die aufgetriebenen Kühe so hochwertig, dass sich die Schau in Ilshofen dennoch auf nationalem Niveau bewegte und bereits sehr bekannte und erfolgreiche Kühe aus überregionalen Wettbewerben aufweisen konnte. Bei den Jungkühen rangen in einer sehr engen Konkurrenz Hüge Inara von Friedrich und Nikolas Sauter, Krattenweiler, Capone Rucola von Aaron Albinger, Biberach und Capone Baby von Ernst Rau, Ebersbach um den Sieg.

Diesen sicherte sich Hüge Inara vor Capone Rucola. Dabei wurde Inara gleichzeitig zum Euterchampion der Jungkühe Brown Swiss. Die mittleren Kühe zeigten einen Wettbewerb zwischen Brownstar Bahama Mama von Ernst Rau, Ebersbach, Salomon Ivana von Friedrich und Nikolas Sauter, Krattenweiler und Calvino Lafette aus dem gleichen Bestand. Calvino Lafette konnte sich mit ihrem hohen Hintereuter und dem sehr gutem Zentralband den Titel der Gesamteutersiegerin sichern, musste sich allerdings bei der Entscheidung Sieger mittel Brownstar Bahama Mama als Siegerin und Salomon Ivana als Reservesiegerin geschlagen geben. Bei der Siegerentscheidung der alten Brown Swiss Kühe rangen die bekannte Anibay Samos von Aaron Albinger, Biberach und Bisto Kiki von Ernst Rau, Ebersbach um den Titel. Hier gewann schlussendlich Anibay Samos von Aaron Albinger, Biberach Reservesiegerin wurde Bisto Kiki.

Sehr speziell war die Wahl zur Grand Champion Brown Swiss, bei der sich Brownstar Bahama durch ihr stark beadertes Euter, ihre feste Oberlinie und ihre Breite im Körperbau klar durchsetzen konnte.

Neuer Hornlosvererber DUNCAN P*S

DUNCAN Pp* (Dacapo x Virus Pp* x Alpsee, GZW 146, MW 132, FIT 115, EXT 113) kommt aus der erfolgreichen Familie der Schaukuh und mehrfachen Bullenmutter Vigor Noris. Figaro, Vintor und Vavigo, aber auch der beliebte Exterieurspezialist Antonov gehen auf diese Ausnahmekuh zurück, welche nun auch im Hornlosbereich vertreten ist. DUNCAN Pp* bringt die leistungsstarke, breite, tiefe Kuh mit korrektem Becken und gutem Bein. Die Euter seiner Töchter werden sich leistungsbereit und mit längeren Strichen zeigen. Beste Eutergesundheit und sehr gute Persistenz.



Mutter von Taurin – Austria Juna

TAURIN – der alternative Milchmacher

Der alternativ gezogene TAURIN (Tank x Austria x Hidalgo x Juleng, GZW 145, MW 129, FIT 116, EXT 112) kommt aus dem aufstrebenden J-Zweig der Familie Fuchs, Argenbühl. Urgroßmutter Juleng Jessika steht bei über 114.700 kg LL. Taurin bringt die elegante, leistungsstarke Kuh mit korrektem, breiten Becken. Die Euter seiner Töchter werden gut aufgehängt sein und auch in der Breite gefallen. Er kombiniert optimal hohe Melkbarkeit mit bester Eutergesundheit. Top Persistenz!

GERMANY

RBG Memmingen



Brown Swiss – abwechslungsreiches Angebot für unsere Landwirte

RBG Memmingen: Wir freuen uns, dass wir unseren Landwirten mit AG VOST, AG BEATLE, AG NOKIA, AG VECTRA und dem reinerbigen AG BONJOV PP fünf neue Brown Swiss Stiere anbieten können.

Genomische Jungvererber

AG Beatle (Boxer P x AG Heesters) stammt aus dem renommierten Brown Swiss Zuchtbetrieb Dietmar Stoll aus Oberreute. Dieser Allrounder mit einem Gesamtzuchtwert von 141 vererbt eine hohe Milchmenge (+1.050 kg) mit positiven Inhaltsstoffen (+0,06 % Fett; +0,06 % Eiweiß). Er lässt auf eine Kuh mit viel Rumpftiefe (118) sowie lange, breite und abfallende Becken hoffen. Mit einer guten Voreuteraufhängung von 121 Punkten und eine Hintereuterbreite von 119 Punkten wird auch das Euter optimal angesetzt sein.

AG Nokia (Nathan x Dane) ist ein ausgezeichnete Eutervererber. Mit einer Gesamtnote von 119, wird er breite (116) und hochangesetzte Euter (114) bringen. Er geht mütterlicherseits aus derselben Kuhfamilie wie AG Netflix hervor. Der Bulle zeichnet sich ebenfalls durch eine hohe Milchmenge (+1.172 kg), eine hohe Persistenz (123) und einem guten Eutergesundheitswert aus. Erfreulich ist auch, dass Töchter mit guter Melkbarkeit zu erwarten sind.

AG Vost (AG Västeras x AG Bison) ist der einzige AG Västeras-Sohn und der dritte Neueinsteiger mit mehr als +1.000 kg Milch (+1.262 kg) im Programm. Er überzeugt mit tollen Fitnesswerten. Besonders besticht er mit einer super Nutzungsdauer (116) und einer guten Persistenz (112). Ebenso punktet AG Vost durch lange (111) und dicke Striche, einem breiten Hintereuter (112) und optimal gewinkelten Sprunggelenken (106).

AG Vectra (AG Vpower x Husold) ist der neue Beckenspezialist im Angebot. Er vererbt lange (116), sowie breite (106) und abfallende (113) Becken. Der Bulle weist eine solide Milchleistung mit positiven Inhaltsstoffen (+0,07 % Fett; +0,05 % Eiweiß) auf. Auch bei den Fitnessmerkmalen überzeugt er mit einem guten Eutergesundheitswert (112). Bei ihm kann man auf Töchter mit viel Rumpftiefe, feinen Sprunggelenken, fest und hochangesetzte Euter mit optimalen Becken hoffen.

Auch bei den bereits vorhandenen genomischen Jungvererbern bieten wir ein umfangreiches Bullenangebot, welches jeden Wunsch erfüllen sollte.



Kuhfamilie von AG NARIAN

Starke **Milchmengenvererber** sind über +1.100 kg Milch AG Seehof P (+1.361 kg), AG Dynamo (+1.294 kg), AG Diamond (+1.184 kg) und AG Netflix (+1.178 kg). Des Weiteren macht AG Diamond die Kuh mit viel Brustbreite (110), Beckenbreite (112) sowie breite und hochangesetzte Euter mit dickeren Strichen (110). AG Netflix verspricht Töchter mit einer guten Nutzungsdauer (119) und einer hervorragenden Persistenz (125).

Hohe **Inhaltsstoffe** sind ein Markenzeichen der Rasse Brown Swiss. Mit AG Vasabi (+0,17 % Fett; +0,02 % Eiweiß), AG Rugby PP (+0,11 % Fett; +0,03 % Eiweiß) und AG Beppo P (+0,07 % Fett; +0,09 % Eiweiß) stehen drei hervorragende Vertreter zur Verfügung. Darüber hinaus überzeugt AG Vasabi mit viel Breite und einem überragenden Becken (116). AG Rugby PP und AG Beppo P punkten zudem noch mit ihrer Hornlosigkeit.

Die **Fitness** ist entscheidend für die Produktivität und die Gesundheit der Kühe, da sie die Grundlage für eine hohe Milchleistung, eine schnelle Regeneration nach der Geburt und eine lange Lebensdauer bildet. AG Vanhalen und AG Netflix weisen hierfür super Fitnesswerte mit jeweils 119 Punkten auf.

Ein straffes und hoch aufgehängtes **Euter** ist für eine Milchkuh ausschlaggebend. Der Trend zeigt, dass die Euter immer besser werden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, überzeugen AG Diamond und AG Narian mit jeweils 117 Punkten. Dicht dahinter folgen AG Chicago, AG Netflix und AG Rugby PP mit 114 Punkten. Ein weiteres Glanzstück von AG Narian ist die Beckenbreite (118) und die Beckenlänge (110) bei abfallender Neigung. Außerdem verfügt er über einen Fleischwert von 110 Punkten.

Die **Fundamente** der Kühe sind entscheidend für ihre Beweglichkeit und Gesundheit, da sie die Grundlage für eine langfristige Leistungsfähigkeit und eine hohe Nutzungsdauer bilden. Hierfür stehen den Landwirten AG Dynamo (115), AG Rugby PP (114) und AG Chicago (111) zur Verfügung. Alle drei Bullen punkten des Weiteren mit einer guten Nutzungsdauer.

Hornlosvererber

AG BonJov PP (Boxer P x Viray P) ist aktuell der zweite reinerbig hornlose Bulle, den wir unseren Landwirten anbieten. Er besticht durch einen guten paternalen Kalbeverlauf (106), welchen ihn für den Einsatz bei Jungrindern interessant macht. Auch eine schnelle Melkbarkeit (108) und ein ruhiges Melkverhalten (110) ist zu erwarten.

Abgerundet wird sein Profil mit einem stabilen Fundament und einer soliden Milchmenge (+582 kg) mit positiven Inhaltsstoffen (+0,12 % Fett; +0,03 % Eiweiß).

AG Seehof P, AG Beppo P und AG Rugby PP bleiben ein fester Bestandteil unseres Hornlosprogrammes.

AG Seehof P, mit herausragenden 147 Punkten im Gesamtzuchtwert, führt weiterhin die Rangliste der Hornlosbullen an. Seine Stärken liegen in einer hohen Milchleistung (+1.361 kg) und hervorragenden Fitnesswerten (118). Besonders zu erwähnen ist bei ihm eine super Nutzungsdauer von 121 Punkten und eine gute Persistenz von 116.

AG Beppo P punktet mit einem ausgeglichenen Exterieur und mit positiven Inhaltsstoffen (+0,07 % Fett; +0,09 % Eiweiß) bei mittlerer Milchmenge. Des Weiteren sticht er mit einer schnellen Melkbarkeit (121) hervor.

AG Rugby PP ist reinerbig hornlos und weist ein herausragendes Exterieur auf. Zum einen lässt er auf feine Sprunggelenke (114) schließen und zum anderen auf hoch angesetzte Euter (108). Auch das Hintereuter wird voraussichtlich hoch angesetzt sein (117).

Töchtergeprüft

AG Valencia (GS Voraus x Amor) kommt als neuer töchtergeprüfter Bulle ins aktuelle Programm. Er vererbt solide Fitnesswerte mit einer guten Nutzungsdauer (112) und einer tollen Persistenz von 114 Punkten. Seine Kälber zeigen eine hohe Vitalität (114) und die Töchter versprechen eine gute Melkbarkeit (109). Die Vordereuteraufhängung ist fest angesetzt (111) und die Hintereuter haben ein ausgeprägtes Zentralband (108) und sind ebenfalls hoch angesetzt (106). Erfreulich ist auch, dass der Bulle lange (105) und dicke (107) Striche vererbt.

AG Vollmacht bleibt weiterhin als Exterieurstier mit mittlerer Milchmenge im Programm. Er weist im Becken insgesamt 119 Punkte auf. Darüber hinaus kann er im Euter mit 114 Punkten überzeugen. Auch er vererbt längere (109) und dickere (118) Striche.

AG Sion konnte seinen Gesamtzuchtwert halten und charakterisiert sich weiterhin durch eine fantastische Eutergesundheit (119) bei schneller Melkbarkeit (112).

Die Alpengenetik wünscht Ihnen viel Spaß bei der Auswahl der Bullen und viel Erfolg mit deren Nachkommen. Das komplette Brown Swiss Angebot entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle. Auf www.rbgmm.de finden Sie unter dem Menüpunkt Brown Swiss alle wichtigen Informationen zum aktuellen Angebot.

ITALY

Silvano Turato als Präsident von Anarb bestätigt: Einstimmige Unterstützung für die kommende Amtszeit

Francesco Saverio Losavio und Corrado Barella wurden ebenfalls einstimmig als Vizepräsidenten gewählt. Die Züchter stehen geschlossen hinter der technischen Arbeit und den selektiven Entscheidungen der vergangenen drei Jahre.

Silvano Turato wurde erneut zum Vorsitzenden des Nationalen Verbandes der Braunviehzüchter (Anarb) gewählt. Seine Wiederwahl, die am 8. April am Ende der Generalversammlung in Verona stattfand, wurde einstimmig und per Akklamation beschlossen – ein Zeichen für die Geschlossenheit des neuen Vorstands und das gemeinsame Vertrauen, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Neben Präsident Turato wurden Francesco Saverio Losavio, ein langjähriger Züchter aus der Provinz Bari, und Corrado Barella aus Parma, ehemaliges Mitglied des vorherigen Vorstands und derzeitiger Präsident des Konsortiums disolabruna®, als Vizepräsidenten gewählt.

Der neue Vorstand, der den Verband von 2025 bis 2028 führen wird, setzt sich außerdem aus Fulvio Brunalli (Sondrio), Andrea Galbardi (Brescia), Tobias Passler (Bozen), Martin Volgger (Bozen) sowie den wiedergewählten Mitgliedern Corrado Magro (Syrakus), Silvio Pella (Verbano-Cusio-Ossola), Alessio Rauzi (Trient) und Peter Zischg (Bozen) zusammen.



Die Zusammensetzung des Vorstands spiegelt den klaren Willen der Anarb-Mitglieder wider, die den strategischen und technischen Entscheidungen des Verbands große Unterstützung zugesprochen haben und das Engagement sowie die erzielten Ergebnisse anerkennen.

Die Versammlung stellte den Abschluss eines Dialogprozesses mit der Mitgliedsbasis dar, der in den vergangenen Monaten durch landesweit organisierte Zuchtausschüsse eingeleitet worden war. Ein umfassender Zeitplan an Treffen – von den Alpentälern bis nach Sizilien – ermöglichte einen direkten Dialog mit Hunderten von Züchtern und bestätigte die breite Zustimmung zu den genetischen Entwicklungsstrategien und technischen Initiativen von Anarb.

Auch seitens der nationalen Delegierten, die an der Versammlung teilnahmen, gab es breite und begeisterte Unterstützung für den selektiven Ansatz und das in den letzten drei Jahren verfolgte Zuchtverbesserungsprogramm. Ein deutliches Zeichen von Einheit und Vertrauen, um die zukünftigen Herausforderungen der italienischen Braunviehrasse entschlossen anzugehen.



SWITZERLAND

Neuerungen bringen Veränderungen

Andreas Kocher, Braunvieh Schweiz

Die ersten Single-Step Zuchtwerte für Zellzahl, Produktion, Melkbarkeit und Exterieur wurden mit der Schätzung vom 01. April publiziert. Es gab einige Veränderungen, doch die nachzuchtgeprüften Stiere, blieben stabil.

Optimal übernimmt die Krone von Sparky

Neu setzt sich der Franzose Optimal deutlich an der Spitze ab. Mit einem GZW von 1434 ist der Sinatra-Sohn nun der unangefochtene Leader in der GZW-Liste der KB-Stiere mit einem G-Zuchtwert. Direkt nach ihm klassiert sich ein weiterer Sinatra-Sohn, Sparky, mit 1358 GZW. Sein Vollbruder Tu erhält fast denselben GZW wie Sparky. Zusammen mit Calano weist er 1355 GZW aus. Der aktuell einflussreichste Stier der Braunviehzucht, Brice, von welchem knapp 7100 Tiere in der Schweiz leben, bleibt fast unverändert. Alles in allem bleiben die nachzuchtgeprüften Stiere stabil im Gesamtzuchtwert.

Viele Erwartungen

Einige Stiere erhielten mit der April Zuchtwertschätzung einen G-Zuchtwert. Dieses Label erreichen sie, wenn mindestens 10 Töchter in 10 Betrieben drei Probewägungen haben. Da der Datenexport für die Zuchtwertschätzung am 06.02.2025 war, wird ein hoher Datenzuwachs an Phänotypen bis zur Zuchtwertschätzung vom August die Resultate und auch Sicherheiten noch verändern. Mit SCHILTER SWISS Visor TAMBOY P, kommt ein heterozygoter Hornlos-Stier in den Wiedereinsatz. Sein GZW von 1337 ergibt sich unter anderem aus +871 kg Milch, +0.11% Fett und +0.04% Eiweiss in der Leistung. In den Fitnessmerkmalen weist er einen ZW Zellzahl von 110, und eine Fruchtbarkeit von 113 aus. Der Visor P-Sohn aus Tambur Tamburin ist auch aus Sicht seiner Einsatzmöglichkeiten interessant. Ebenfalls breit einsetzbar ist der Stier Devin.

Der Frosty-Sohn aus Harley Davita geht mit einem soliden Profil in Sachen Leistung, Fitness und Exterieur in den Wiedereinsatz. Mit +651 kg Milch sowie positiven Inhaltsstoffen ist Devin aber nicht nur in der Leistung gut. Als expliziter Fitnessstier mit 102 Persistenz, 116 Zellzahl, 112 Fruchtbarkeit sowie 125 Ketoseresistenz sind seine Töchter unkomplizierte Kühe für jeden Betrieb. Er weist somit einen Fitnesswert von 121 aus.

Bei Mane, Biniam und Owen waren die Erwartungen sehr hoch. Sie alle weisen nach der April Zuchtwertschätzung hohe Inhaltsstoffe aus. In Sachen Fitness und Euter sind die drei auf sehr gutem Niveau. Auf einem ähnlichen Leistungsniveau bezüglich Milch befinden sich die Stiere Aiven, Bellboy und Adee. Im Vergleich zu den ersterwähnten sind sie jedoch in Sachen Inhaltsstoffe etwas tiefer. Der phänotypische Datenzuwachs wird in den nächsten Monaten gross sein.

Grössere Verschiebungen bei Jungstieren

(Topliste BS-Jungstiere im KB-Angebot Stand April 2025)
Bei den Jungstieren wurden die grössten Veränderungen erwartet. Diese trafen auch ein. Guy selbst, sowie zwei seiner Söhne finden sich in der Bestenliste unter den Top Ten. Acht der 10 höchsten Stiere weisen neu einen Zuchtwert Milch von über +900 kg aus. Harvey, ein Guy-Sohn aus der Kuhfamilie von Bleicki Genetic Fact Fantasie, welche ebenfalls die Mutter von Bleicki Genetic Apple Advisor ist, findet sich zuoberst auf der Liste. Er geht über Mane und Hüge auf Fantasie zurück. An zweiter Position findet sich Sandmatthof BS Guy Magnum. Magnum geht über eine sehr leistungsstarke Canyon-Tochter auf die Mutter von Optimal, dem höchsten nachzuchtgeprüften Stier zurück. Mimi, seine Mutter, leistete in der zweiten Laktation 10'528 kg Milch mit 4.26% Fett und 3.92 % Eiweiss. Weiter schafft es Nitro in die besten Drei. Der Rastaroket Sohn aus dem Stall von Dennis Mashek stammt aus Silver Nutella. Diese leistete in der ersten Laktation bereits 12'360 kg Milch mit 4.49% Fett und 3.67% Eiweiss. Ihre zweite Laktation schloss sie dann mit über 15'000 kg ab. Nitro weist bezüglich Inhaltsstoffe und Fitness Extremwerte aus.



Zwei neue Stiere beim OB im Zweiteinsatz

Bei den nachzuchtgeprüften Original Braunvieh Stieren gab es nur kleine Veränderungen. Omar, der Orkan Sohn, ist weiterhin das Mass aller Dinge. Ebenfalls bleiben Killy und Donald mit ihren extremen Werten im Index Fleisch Viande und Fitnesswert ganz vorne mit dabei. Neu können zwei interessante Stier klassiert werden. Einerseits ist dies Sunehof Vortuno BOBI-ET aus dem Betrieb von Franz Abächerli und andererseits Jorat Josi aus dem Betrieb von Josef und Rita Grab-Nauer, aus Unterägeri. Bobi ist, getreu der Betriebsstrategie von Abächerli, ein absoluter Leistungsvererber. Josi kann als Allrounder viele Bedürfnisse abdecken.

OB-Veränderung bei den weiblichen Tieren

Verändert hat sich jedoch die Liste der Kühe. Lordan Urmi, welche bis anhin unangefochten auf Platz 1 war, wurde durch zwei Omar-Töchter überholt. Odessa aus dem Stall von Ueli Achermann aus Lütisburg, ist mit 1369 GZW neu die Nummer 1 im GZW. Sie stammt aus Rust Romolo Romella. Odessa platziert sich knapp vor Odelia aus dem Stall von Markus und Eveline Brägger-Camathias aus Laax. Odelia, welche einen GZW von 1368 ausweist, geht über Valerius auf die DL-Kuh Rino Randa zurück. Gleich dahinter ist Lordan Urmi mit 1359 klassiert.

<https://homepage.braunvieh.ch/zws-informationen/>